



Niederschrift Nr. 01/2013-2018

über die Sitzung des

**Ausschusses für Bildung, Jugend, Sport und Soziales
am Donnerstag, den 22. August 2013 ab 17.15 Uhr**

**Treffpunkt an der Ev.-luth. Kindertagesstätte „Dat Kinnerhus bi de Marienkark“,
Lübecker Straße 6,**

**anschließend Fortsetzung im Sitzungsraum des Rathauses (Obergeschoss)
um 18.00 Uhr**

Tagesordnung:

1. **Verpflichtung der bürgerlichen Ausschussmitglieder**
2. **Feststellung der Niederschriften Nr. 19/2008-2013 des Ausschusses für Jugend, Sport, Kultur und Soziales vom 21. Februar 2013 und Nr. 33/2008-2013 des Ausschusses für Bildung und Kindertagesstätten vom 18. April 2013**
3. **Einwohnerfragestunde**
4. **Schulangelegenheiten**
 - Sachstandsbericht Schulentwicklung
 - Neubau NAWI-Bereich
 - Gewaltprävention im Grundschulbereich
5. **Verkehrliche Maßnahmen im Schulzentrum**
 - Verlagerung von Stellplätzen - Vorlage -
6. **Kindertagesstätten**
 - Sachstandsbericht
 - Änderung des Mietvertrages zwischen der Gemeinde Ahrensböök und dem Brummkreisel e. V. - Vorlage -
 - Wiederherstellungskosten des Außengeländes der Ev.-luth. Kindertagesstätte Ahrensböök
7. **Anfragen und Mitteilungen**

Anwesend:

GV Karin Beythien als Vorsitzende des Ausschusses für Bildung, Jugend, Sport und Soziales

vom Ausschuss die Mitglieder:

GV Anja Steen
GV Charlotte Krowke
BM Liv Grüşchow (Vertreterin für GV Sissel Berg)
GV Anneliese Schacht (Vertreterin für GV Matthias Grimm)
BM Sven Groß
BM Katrin Sinner
BM Petra Dressel
BM Cordula Ziske

ferner sind anwesend:

Bürgervorsteher Hans-Joachim Dockweiler
Bürgermeister Andreas Zimmermann
OAR Hans Tylinski (Verwaltung)
Birgit Komanns (Gemeindejugendpflege)
VA Bettina Patzke (Verwaltung)
VA Christian Militzer als Protokollführer

sonstige Anwesende:

Diverse Gäste, unter ihnen Harald Steen, als Vorsitzender der AGAS, Frau Rönfeldt und Frau Klusmann, Schulleitung Gemeinschaftsschule, Herr Weinknecht, Leiter Ev. Kindergarten.

Ausschussvorsitzende Beythien eröffnet gegen **18:00 Uhr** die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass zur Sitzung ordnungsgemäß und fristgerecht geladen worden ist.

Zu Punkt 1 der Tagesordnung :

Verpflichtung der bürgerlichen Ausschussmitglieder

Die Ausschussvorsitzende verpflichtet Frau Katrin Sinner, Frau Petra Dressel, Frau Cordula Ziske, Frau Liv Grüşchow und Herrn Sven Groß als bürgerliche Mitglieder gemäß § 46 Abs. 6 Gemeindeordnung durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Obliegenheiten und führt sie in ihr Amt ein.

Zu Punkt 2 der Tagesordnung :

Feststellung der Niederschriften Nr. 19/2008-2013 des Ausschusses für Jugend, Sport, Kultur und Soziales vom 21. Februar 2013 und Nr. 33/2008-2013 des Ausschusses für Bildung und Kindertagesstätten vom 18. April 2013

Inhaltliche Einwendungen gegen die Niederschriften werden nicht erhoben, sie gelten damit als festgestellt.

Abstimmungsergebnis:	
Gesetzliche Anzahl der Mitglieder im Ausschuss	9
Davon anwesend	9
Ja-Stimmen	7
Nein-Stimmen	-
Stimmenenthaltungen	2

Zu Punkt 3 der Tagesordnung :

Einwohnerfragestunde

Keine Wortmeldungen

Zu Punkt 4 der Tagesordnung :

Schulangelegenheiten

- Sachstandsbericht Schulentwicklung
- Neubau NAWI-Bereich
- Gewaltprävention im Grundschulbereich

4.1 Sachstandsbericht Schulentwicklung

Frau Rönnfeldt berichtet über die Entwicklung der aktuellen Schülerzahlen für die Arnesboken-Schule. Zur Zeit werden an der Schule insgesamt 765 Schüler/innen unterrichtet, davon 355 Kinder im Grundschulbereich und 410 im Sekundarbereich. Vor den Sommerferien war die Situation ein wenig angespannt, da aus dem Kollegium kurzfristig zwei abgesprungen sind. Hierbei wurde schnell eine hausinterne Lösung und durch Hilfe des Schulamtes für den Grundschulbereich gefunden. Die Schulen sind durch die Handhabe des Landes SH gebunden und müssen stetig online auf dem Markt schauen. Die Stellenplanung durch das Land SH ist sehr unglücklich im Hinblick der Jahresplanung, da für die Schule ein ständiger Wechsel ansteht. Für Außenstehende ist dies schwer nachvollziehbar. Des weiteren wird noch erwähnt, dass die Gemeinschaftsschule den 5. Jahrgang betreut und im nächsten Jahr der erste Jahrgang entlassen wird.

4.2 Neubau NAWI-Bereich

Herr Tylinski hält eine verbindliche Festlegung eines zeitlichen Ablaufplanes für den Umbau der naturwissenschaftlichen Räume in der Arnesboken-Schule für die Schule und Eltern zwingend erforderlich. Im Ergebnis zur Schulentwicklungsplanung vom letzten stand die Forderung der Schule auf Neugestaltung der naturwissenschaftlichen Räume im Fokus. Für die Planungskosten sind 60.000,00 € im Nachtragshaushalt bereitgestellt. Es wurden noch einmal Gespräche mit dem Architekten geführt. Es wird von der Verwaltung eine Kostenschätzung zusammengestellt und bei der nächsten Sitzung vorgetragen. In Planung sind drei Fachunterrichtsräume, um auch den schulischen Ansprüchen zu genügen. Beginn der Maßnahme und Bereitstellung der notwendigen Kosten sollen im Jahr 2014 erfolgen. Mit der Fertigstellung der Umbaumaßnahmen ist nach den Sommerferien geplant.

4.3 Gewaltprävention im Grundschulbereich

Da es in letzter Zeit zu gewalttätigen Auseinandersetzungen unter den Schülern aus dem Grundschulbereich kam, möchte die Schule das Projekt „Gewaltprävention“ anbieten. Das Projekt soll einen sehr guten Ruf haben. Die wertvolle Arbeit in den Kindergärten sollte nahtlos in den Grundschulbereich fortgeführt werden, das wäre auch Wunsch der Eltern. Herr Weinknecht kann für den Ev. Kindergarten das Projekt nur befürworten.

Nach kurzen Diskussionsbeiträgen gibt der Ausschuss die Empfehlung an die Verwaltung, das Projekt „Gewaltprävention“ zu unterstützen. Die Verwaltung wird gebeten für den Haushalt 2014 einen Betrag in Höhe von 2.500,--€ bereitzustellen.

Abstimmungsergebnis:	
Gesetzliche Anzahl der Mitglieder im Ausschuss	9
Davon anwesend	9
Ja-Stimmen	9
Nein-Stimmen	-
Stimmenenthaltungen	-

Zu Punkt 5 der Tagesordnung :

Verkehrliche Maßnahmen im Schulzentrum
- Verlagerung von Stellplätzen

Herr Tylinski gibt einen kurzen Sachstandsbericht. Aufgrund der ohnehin angespannten Stellplatzsituation am Schulberg ist geplant, die vorhandene Stellplatzanlage im Gartenweg zu erweitern und ca. zus. 10 Stellplätze zu schaffen.

Bgm. Zimmermann teilt mit, dass die Mitarbeiter des Hauses für Jugend und Familie künftig den Rathausparkplatz benutzen, um den ruhenden Verkehr zu entzerren.

Beschluss: Der Sperrung der Zufahrt zum neuen Krippenhaus sowie die Aufhebung der in diesem Bereich vorhandenen Stellplätze wird zugestimmt. Als Ersatz hierfür soll die Anzahl der vorhandenen öffentlichen Stellplätze im Bereich der vorhandenen Stellplatzanlage zwischen Schule und Kita Brummkreisel im Gartenweg erhöht werden.

Abstimmungsergebnis:	
Gesetzliche Anzahl der Mitglieder im Ausschuss	9
Davon anwesend	9
Ja-Stimmen	9
Nein-Stimmen	-
Stimmenenthaltungen	-

GV Ott spricht die Verkehrssituation im Gartenweg an. Hier waren bereits Eltern im Rathaus vorstellig. Hier wird demnächst ein Ortstermin gemeinsam mit der Schulleitung, Schulleiternbeirat, Polizei und Verwaltung stattfinden. Das Thema wird auch sehr ernst genommen. Man sollte den ganzen Bereich einmal abschreiten und prüfen, was man dort für Lösungen anbieten kann.

Die Verwaltung wird beauftragt, in der nächsten Sitzung einen Sachstandsbericht abzugeben.

Zu Punkt 6 der Tagesordnung :

Kindertagesstätten

- Sachstandsbericht
- Änderung des Mietvertrages zwischen der Gemeinde Ahrensböck und dem Brummkreisel e. V.
- Wiederherstellungskosten des Außengeländes der Ev.-luth. Kindertagesstätte Ahrensböck

6.1 Sachstandsbericht

Zum 01.08.2013 konnten alle angemeldeten Kinder im U3 und Ü3 Bereich einen Platz bekommen. Die Kindertagesstätten sind vollständig belegt, so dass neue Anmeldungen für das laufende Jahr erst einmal auf eine Warteliste kommen. Bisher musste jedoch noch kein Kind abgewiesen werden, welches dringend und sofort einen Platz benötigte.

In Gnissau sind z. Zt. noch zwei U3-Plätze frei.

Die Gemeinde Ahrensböck hat mit Beginn des Rechtsanspruchs auf U3-Betreuung ab 01.08.2013 eine Versorgungsquote von 30 % bei den Kindern von 0 - 3 Jahren erreicht und konnte den z. Zt. notwendigen Bedarf vor Ort decken.

Die geplante Krippeneröffnung in der Kindertagesstätte Brummkreisel e.V. zum 01.08.2013 musste aufgrund baulicher Verzögerungen auf den 12.08.2013 verschoben werden. Die Einrichtung verfügt seitdem über drei Krippengruppen mit verschiedenen Öffnungszeiten.

6.2 Änderung des Mietvertrages zwischen der Gemeinde Ahrensböck und dem Brummkreisel e. V.

Die Gemeinde Ahrensböck hat mit der Kindertagesstätte Brummkreisel e.V. Mietverträge für die Gebäude im Gartenweg 8 (Haupthaus) und Lindenstr. 11 a (Lowigus-Haus) abgeschlossen. Diese Verträge wurden aufgrund des neu hinzukommenden Krippengebäudes in der Lindenstr. 9 überarbeitet und anschließend zu einem Vertrag zusammengefasst. Außerdem wurde der Mietzins aus den Jahren 1998/1999 von bisher 1,58 € pro qm auf 2,00 € angehoben.

Beschluss: Der zum 01.08.2013 und auf unbestimmte Zeit abgeschlossene neue Mietvertrag zwischen dem Verein zur Förderung von Kindern, Brummkreisel e. V., und der Gemeinde Ahrensböck für die Objekte Gartenweg 8, Lindenstr. 11a wird zur Kenntnis genommen. Änderungs- und Ergänzungsvorschläge seitens des Ausschusses bestehen nicht.

Abstimmungsergebnis:	
Gesetzliche Anzahl der Mitglieder im Ausschuss	9
Davon anwesend	9
Ja-Stimmen	9
Nein-Stimmen	-
Stimmenenthaltungen	-

6.3 Wiederherstellungskosten des Außengeländes der Ev.-luth. Kindertagesstätte Ahrensbök.

Die Kirchengemeinde stellte am 12.08.2013 einen Antrag auf Übernahme der Wiederherstellungskosten des Außengeländes der Kindertagesstätte. Dem Antrag ist eine Kostenschätzung des Architektenbüros Uhlen von 41.650,00 € beigefügt. Der Ausschuss hat vor Sitzungsbeginn eine Begehung des Außengeländes der Kindertagesstätte durchgeführt. Da in diesem Bereich seit Jahren gar keine oder nur unzureichende Erhaltungsmaßnahmen durchgeführt wurden, wird die Notwendigkeit der Wiederherstellung dieses Geländes dem Grunde nach anerkannt. Zweifel bestehen jedoch an der Höhe der Kostenschätzung.

Die Verwaltung soll das Gespräch mit der Kirchengemeinde suchen und klären, welche Maßnahmen unaufschiebbar sind und ob eine Reduzierung der Kosten, z. B. durch Beteiligung oder Eigenleistungen der Kirchengemeinde, möglich ist. Es sollte auch geklärt werden, welche Maßnahmen auf das Folgejahr verschoben werden können und ob die Kirche in Vorleistung treten kann.

Zu Punkt 7 der Tagesordnung :

Anfragen und Mitteilungen

7.1 Antrag der ev.-luth. Kindertagesstätte auf Einstellung einer Vertretungskraft in Festanstellung

Die Kirchengemeinde beantragt, die Zustimmung zu einer Festanstellung einer Vertretungskraft für den Kindergarten auf 450,00 € Basis.

Der Antrag wird abgelehnt, da die rechtliche Seite eines solchen Anstellungsverhältnisses fragwürdig ist. Der Kirchengemeinderat möge einen schriftlichen Nachweis vorlegen, dass eine derartige Einstellungsform rechtlich unbedenklich ist. Nach Vorlage dieses Nachweises, würde über den Antrag erneut beraten.

7.2 Gründung einer gemeinnützigen Tafel

AM Steen berichtet, dass sie derzeit prüft, ob in Ahrensbök die Einrichtung einer gemeinnützigen Tafel möglich ist. Bedarf würde bestehen, jedoch müssen noch Einzelheiten, wie z. B. Räumlichkeiten und Finanzierung, geklärt werden. In diesem Zusammenhang wird sie sich mit der Kirche zusammensetzen. Weitere Einzelheiten werden auf der nächsten Sitzung besprochen.

7.3 Verlegung der nächsten Ausschusssitzung

Es besteht Einvernehmen, die nächste Ausschusssitzung vom 26.09.2013 auf den 22.10.2013 zu verlegen.

7.4 Versetzung der Toilettenhalterung im Grundschulbereich

GV Ott wurde von Elternteilen angesprochen, dass die Toilettenhalterungen im Grundschulbereich zu hoch angebracht worden sind. Von Seiten der Verwaltung wird darauf hingewiesen, dass solche Kritikpunkte bei der Schulleitung bzw. im Sekretariat zu melden sind.

7.5 Mensa Arnesboken-Schule

GV Steen bittet die Verwaltung, bei der nächsten Ausschusssitzung einen Sachstandsbericht zum Thema Mensa abzugeben. Bgm. Zimmermann teilt den Anwesenden mit, dass es heute Thema im Ausschuss sein sollte, aber vorher noch einige Nacharbeiten zu klären sind.

- 7.6 Zuteilung der Landesmittel für den Krippenausbau sowie Zuwendungsbescheid vom Kreis OH
Bürgermeister Zimmermann berichtet, dass die Gemeinde einen Zuwendungsbescheid vom Kreis OH erhalten hat. Darin ist die Zuteilung der Landesmittel für den Krippenausbau enthalten, auf den sich das Land Schleswig-Holstein und die Kommunen im Dezember 2012 geeinigt haben. Der Kreis OH hat von diesen Landesmitteln einen Anteil für konnexitätsbewehrten Mehraufwand von 17,59 % einbehalten. Dagegen hat die Verwaltung Widerspruch eingelegt und um Zuteilung der ungekürzten Landesmittel aufgefordert.
- 7.7 Sportlerheim des TSV Gnissau
Herr Tylinski teilt dem Ausschuss mit, dass im Sportlerheim des TSV Gnissau die Warmwassertherme komplett ausgetauscht werden musste. Die Kosten für die Maßnahme betragen hierbei knapp 13.000,--€.
- 7.8 Partnerschaftsbesuch nach Grzcmiaca
GV Ott gibt einen kurzen Einblick in das Programm für den Partnerschaftsbesuch in die Partnerstadt Grzcmiaca vom 06. bis zum 08. September 2013. Für kurz entschlossene sind noch einige Plätze frei.
- 7.9 Projekt Grevesmühlen
Die Partnerstadt Grevesmühlen plant beginnend 2014 eine europäische Begegnung der Partnergemeinden. Eingeladen sind hierzu nicht nur die eigenen Partnergemeinden, sondern auch die Partnergemeinden von Ahrensböök und die dazugehörigen Partnerschaftsvereine. Der erste Workshop wird Anfang Mai 2014 in Grevesmühlen stattfinden. Das Thema ist Inklusion. Der Ausschuss begrüßt die Teilnahme der Gemeinde an der Veranstaltung. Die Verwaltung wird hierzu weiter berichten.
- 7.10 Seniorenangelegenheiten
Die Seniorenfahrten fanden am 17. und 19. Juni 2013 mit insgesamt drei Bussen nach Eutin statt. Bei sehr schönem und warmen Wetter unternahmen die Senioren/Innen eine Schifffahrt über den Großen Eutiner See. Zum Kaffeetrinken ging es in den Redderkrug, danach wurde die Edelobstbrennerei Münster in Eutin Neudorf besichtigt. Hier konnten die Teilnehmer nach Herzenslust im Hofladen Schnaps probieren oder kleine Köstlichkeiten erwerben. Alles in allem waren es schöne, gelungene Ausflugsfahrten.

Am 20. Juni 2013 wurden die vier neu zu besetzenden Mitglieder aus dem Ort Ahrensböök für den Seniorenbeirat gewählt. Die Beteiligung hielt sich trotz Bekanntmachungen in den Gremien/ Zeitungen in Grenzen. Gewählt wurden: Frau Editha Braasch, Frau Helga Holm, Frau Helga Jäger und Frau Charlotte Krowke.
- 7.11 Fahrplanleistungen
Herr Tylinski berichtet, dass zurzeit eine Auswertung läuft, welche Linien kaum genutzt werden und wegfallen könnten. Auf diesen Strecken bietet sich hierzu, wie bereits im nördlichen Kreisgebiet bereits erprobt, die Einführung eines AnrufBus-Systems an. Die Verwaltung wird gebeten, für die nächste Sitzung Herrn Klose, vom Fachdienst Regionale Planung, einzuladen, um einen kurzen Einblick in die Einführung eines AnrufBus-System zu geben.

7.12 Schulbusverkehr

AV Beythien bittet die Verwaltung noch einmal zu überprüfen, ob die neu eingerichteten Linien für die 9. + 10. Klasse im Nachmittagsbereich regelmäßig verkehren.

BM Sinner spricht die Situation der Fahrschüler aus der der 9. u. 10. Klasse an, die nach dem Nachmittagsunterricht mit dem Bus aus Bad Schwartau nach Ahrensböck zurückfahren müssen. Der Stadtverkehrbus fährt die Schüler von Bad Schwartau nach Stockelsdorf, wo sie noch einmal umsteigen müssen und dann erst direkt nach Ahrensböck befördert werden. Die Schüler sind dann erst spät zuhause. Für BM Sinner ein unzumutbarer Zustand. Herr Tylinski teilt mit, dass die Verantwortung nicht bei der Gemeinde Ahrensböck liege, da in diesem Falle die Stadt Bad Schwartau Schulträger sei. Herr Tylinski verspricht aber den Anwesenden in dieser Angelegenheit mit der Stadt Bad Schwartau in Verbindung zu treten.

7.13 Abstimmungsgespräch über die Hallenbelegungspläne

Herr Militzer berichtet, dass ein Abstimmungsgespräch zwischen den Sportvereinen in der Gemeinde Ahrensböck, der Arbeitsgemeinschaft Ahrensböcker Sport, der offenen Ganztagschule Ahrensböck und der Verwaltung stattfinden. Um einen zufriedenstellenden und reibungslosen Sportbetrieb in der Hallen zu erreichen, werden die Hallenpläne gemeinsam überarbeitet.

Nachdem weitere Wortmeldungen nicht erfolgen, schließt die Vorsitzende die Sitzung des Ausschusses gegen **20:00 Uhr**.

Gez. Karin Beythien
Ausschussvorsitzende
Datum: 17.09.2013

gez. Christian Militzer
Protokollführer
Datum: 12.09.2013